



Schulwegplan VS Kematen an der Krems



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Kematen an der Krems entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kematen an der Krems genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Schule

Liebe Eltern!

In etlichen Straßen im Ortsgebiet von Kematen an der Krems, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und Fußgängerinnen und Fußgänger müssen auf der Straße gehen. Zudem sind die Straßen teils schmal und es gibt unübersichtliche Stellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher stets aufmerksam und vorausschauend! Rund um die Schulstraße herrscht vor allem morgens und mittags ein hohes Verkehrsaufkommen. Vor allem die Kreuzung der Schulstraße mit dem Kremsweg ist sehr unübersichtlich. Meiden Sie diesen Bereich bitte mit Ihrem Auto! Wenn Sie Ihre Kinder zur Schule bringen und wieder abholen, dann nutzen Sie bitte die drei dafür vorgesehenen Elternhaltestellen unweit der Schule! Sie alle sind im Schulwegplan eingezeichnet.

Für Fußgängerinnen und Fußgänger sehr unübersichtlich ist der Kirchenplatz. Hier gibt es keinen Schutzweg und der kurvige Straßenverlauf sowie Gebäude, welche die Sicht behindern, erschweren zu Fuß Gehen das Überqueren des Platzes. Seien Sie hier bitte besonders vorsichtig! Lassen Sie bitte generell Kinder stets die Straße überqueren, auch abseits von Schutzwegen! Seien Sie hier als Kfz-Lenkerin und Kfz-Lenker besonders aufmerksam und anhaltbereit, vor allem im näheren Umfeld unserer Schule! Achten Sie bitte auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein! Ihr richtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Verkehrssicherheit rund um unsere Schule zu verbessern.

Stand: Juli 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

1



Querung Kirchenplatz:

Der Kirchenplatz ist sehr unübersichtlich, da die Straße hier sehr kurvig ist. Du hast nur an wenigen Stellen eine gute Sicht auf den Verkehr zum Überqueren der Fahrbahn. Wenn du den Kirchenplatz überqueren möchtest, tue dies an der Ecke des Hauses Kirchenplatz 2! Dort siehst du den Verkehr aus beiden Richtungen am besten.

Wir sind für Sie da!

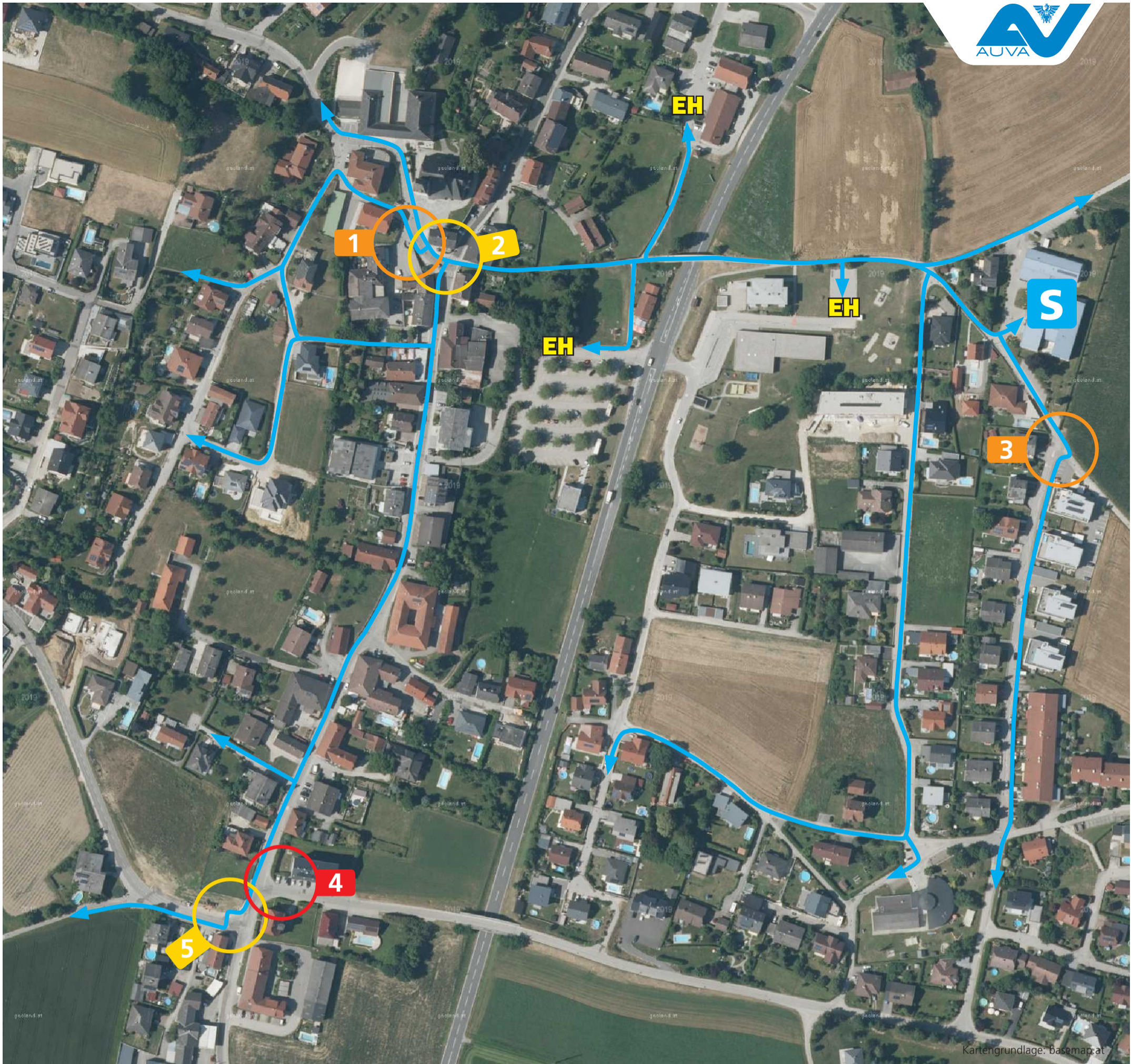


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

EH

Elternhaltestelle

2



Kreuzung Linzerstraße / Grabergasse:
Auf der Linzerstraße herrscht viel Verkehr, überquere sie daher stets am Schutzweg! Wenn du aus der Grabergasse kommst, bleibe am Gehsteigrand stehen und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Überquere die Linzerstraße erst, wenn du sicher bist, dass kein Auto kommt oder alle Autos für dich angehalten haben!

3



Kreuzung Schulstraße / Kremsweg:
Wenn du in der Schulstraße am Gehsteig zur Schule gehst, endet dieser an der Kreuzung mit dem Kremsweg. Hier herrscht vor allem morgens und mittags viel Verkehr. Bevor du den Kremsweg überquerst, vergewissere dich, dass kein Auto kommt oder warte, bis alle Autos für dich angehalten haben!

4



Kreuzung Linzerstraße / Steyrerstraße:
Die Steyrerstraße solltest du meiden und nicht als Schulweg benutzen! Hier gibt es keinen Gehsteig und es fahren sehr viele Autos. Überquere NICHT die Linzerstraße, sondern gehe dort weiter in die Ortsmitte und überquere sie am Schutzweg bei der Kreuzung mit der Grabergasse! Dieser Weg ist viel sicherer.

5



Kreuzung Linzerstraße / Am Welsberg:
Wenn du von der Biburgstraße in Richtung Schule gehst, dann gehe die Straße Am Welsberg hinunter bis zur Kreuzung mit der Linzerstraße! Dort steht dir ein Schutzweg zur Verfügung, an dem du die Straße sicher überqueren kannst. Stelle dich am Gehsteigrand auf und warte, bis kein Auto kommt oder alle Autos angehalten haben!